

Medieninformation

Ordensjurierung: Sparkasse KölnBonn fördert Goldschmiedenachwuchs mit 10.000 Euro

- **Auszubildende der Gold- und Silberschmiede-Innung Bonn Rhein-Sieg gestalten Karnevalsorden nach dem aktuellen Sessionsmotto**
- **Jury kürt aus fünf Einreichungen die schönsten Orden**
- **Unikate sind bis 5. Dezember in der Filialdirektion Friedensplatz zu bewundern**

22. November 2024

Fünf einzigartige Karnevalsorden sind aktuell in der Filialdirektion der Sparkasse KölnBonn am Friedensplatz in Bonn zu bestaunen. Auszubildende der Gold- und Silberschmiede-Innung Bonn Rhein-Sieg haben die jecken Unikate mit viel Liebe zum Detail gestaltet und dabei das aktuelle Sessionsmotto „Kunterbunt und tolerant, su senn mir he im Jeckenland“ originell umgesetzt.

Seit nunmehr 41 Jahren ist es Tradition, dass eine hochrangige Jury die schönsten dieser Orden im November prämiert. Für jeden dieser Orden spendet die Sparkasse KölnBonn üblicherweise 1.111,11 Euro an den Verein zur Förderung der Goldschmiedekunst e. V. Vorstandsmitglied Dr. Andreas Dartsch sagte am Rande der diesjährigen Jurysitzung spontan zu, die Spende auf insgesamt 10.000 Euro aufzustocken. Mit dem Geld finanziert die Innung zusätzliche Kurse für die Auszubildenden.

Das sind die Gewinner

Den Gesamtsieg unter den fünf ausgestellten Karnevalsorden errang das Unikat "Jecken in Love" von Lena Neuhaus-Herchenroth, Auszubildende im 2. Lehrjahr von der Goldschmiede Ronald Krick in Bonn. Zweitplatzierte wurde mit dem Orden "All zosamme" Xenia Born, Auszubildende im 3. Lehrjahr von der Goldschmiede Weber in Swisttal.

Der Jury für die Ordensjurierung war wieder fachkundig besetzt: Bürgermeisterin Nicole Unterseh ist selbst gelernte Goldschmiedin und zeigte sich beeindruckt von der Handwerkskunst des Nachwuchses. Weitere Mitglieder der Jury waren Bernd Rott, stellvertretender Kreishandwerksmeister, Willfred Lohmüller, Schultheiß der Närrischen Zunftmeister, sowie von der Sparkasse KölnBonn Vorstand Dr. Andreas Dartsch und die Generalbevollmächtigte Cathrin Dauven.

Die Leitung der Jurysitzung hatte Elke Siewert, Geschäftsführerin der Gold- und Silberschmiede-Innung Bonn Rhein-Sieg. Vor Ort waren außerdem Brigitte Knebel-Patzelt, Obermeisterin der Gold- und Silberschmiede-Innung, sowie Markus Ebeling, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Goldschmiedekunst.

Die Karnevalsorden sind bis zum 5. Dezember 2024 in der Filialdirektion am Friedensplatz zu bewundern. Am 14. Januar 2025 werden sie im Rahmen des traditionellen Bonner Karnevalsempfangs der Sparkasse KölnBonn an Persönlichkeiten der Stadtgesellschaft für ihre besonderen Verdienste verliehen. Für die Verleihung wird noch ein sechster Orden nachgereicht, der aus gesundheitlichen Gründen für die Jurierung nicht rechtzeitig fertig gestellt werden konnte.